



■ Einer von drei  
MZ-Preisträgern:  
Franz Kraus und  
Moderatorin  
Carmen Molinar.  
Foto: GRUPO LA SIESTA

# Gelebtes Europa

Eine Sonderbeilage zu den  
Preisen der Mallorca Zeitung 2018

Mallorca Zeitung  
Nr. 944 – 7. Juni 2018



■ Von Castell-Miquel-Engeln flankiert: **Ciro Krauthausen (MZ), Evelyn Tewes, Sandra Seeling, Franz Kraus und Michael Popp (Bionorica).** ALLE FOTOS: LA SIESTA, NELE BENDGENS, SEBASTIÁN TERRASSA

# Preiswürdig

**Evelyn Tewes, Franz Kraus und Sandra Seeling: Die Mallorca Zeitung hat drei Menschen ausgezeichnet, die Herausragendes für Mallorca geleistet haben. Und über nationale Zugehörigkeiten und kulturelle Eigenarten hinaus wurde auch gefeiert**

Würdige Preisträger und ein rundum gelungenes Fest an einem wunderschönen Ort: Diese Premiere hätte kaum besser verlaufen können. Am vergangenen Donnerstag (31.5.) hat die Mallorca Zeitung erstmals Menschen ausgezeichnet, die sich – wie es in der Einladung hieß – „über nationale Zugehörigkeiten und kulturelle Eigenarten hinweg um das Zusammenleben und Wohlergehen Mallorcas verdient gemacht haben“. Gut 200 Gäste wohnten in der Bodega Castell Miquel bei Alaró dem von der deutschen Schauspielerin Carmen Molinar moderierten und von der Schweizerin Christa Elmer und ihren Monkey Swingers musikalisch begleiteten Festakt bei.

„Es kommt nicht darauf an, von wo man kommt, sondern was man für diese Insel, die uns aufnimmt, tut“, sagte MZ-Chefredakteur **Ciro Krauthausen** in seiner Ansprache. Mit einer Skulptur des mallorquinischen Bildhauers **Jeroni Bosch** ausgezeichnet wurden die österreichische Naturschützerin **Evelyn Tewes**, der deutsche Unternehmer **Franz Kraus** und die deutsch-mallorquinische Filmfestival-Gründerin **Sandra Seeling**.

**Evelyn Tewes** hat gemeinsam mit ihrem 2016 verstorbenen Mann **Juan José Sánchez** die Mönchsgeier-Population auf Mallorca vor dem Aussterben bewahrt. Dass heute wieder über 200 der größten europäischen Vögel über der Insel kreisen, ist zu einem großen Teil ihr Verdienst. Sie engagiert sich weiterhin mit der **Fundació Vida Silvestre de la Mediterrània** – deren vielen Helfern und Mitarbeitern sie ausdrücklich dankte – für die nachhaltige



■ **Hielt eine launige Rede: Vize-Ministerpräsidentin Bel Busquets.**



■ **Gratulierte: MZ-Chef **Ciro Krauthausen**.**



■ **Moderierte: **Carmen Molinar**.**

Bewirtschaftung und den Erhalt des Welterbes Tramuntana.

Mit seinen Unternehmen **Sa Fàbrica de Gelats, Fet a Sóller** und **Horts de Sóller** ist **Franz Kraus** zu einem der wichtigsten Verbündeten der balearischen Landwirte bei der Verarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte geworden. Derzeit beschäftigt seine Unternehmensgruppe 160 Mitarbeiter, einen Teil von ihnen in den Behinderten-Werkstätten von **Estel Nou**. **Franz Kraus** ist ein echter Vertreter der sozialen Marktwirtschaft rheinländischer Prägung: Die unternehmerische Leidenschaft beschränkt sich nicht auf Profitmaximierung, sondern geht mit großer sozialer Verantwortung einher. In einer launigen, auf Deutsch und Mallorquinisch gehaltenen Rede bewies **Kraus** ein weiteres Mal, dass das keine Floskel ist: Eindringlich rief er die Anwesenden dazu auf, Europa auch auf ganz persönlicher Ebene vor den vielen derzeitigen Anfeindungen zu verteidigen.

Mit am meisten freute sich Festival-Gründerin **Sandra Seeling** über die Ehrung: „Sonst bin ich es immer, die die Preise übergibt, wie schön, dass es heute andersherum ist.“ Mit großem Engagement, Optimismus und Selbstvertrauen ist es **Sandra Seeling** fast im Alleingang gelungen, ein internationales Filmfestival auf Mallorca aus der Taufe zu heben. Das **Evolution Mallorca International Film Festival** geht dieses Jahr bereits in die siebte Ausgabe, wächst immer weiter und wird bereits jetzt zu den 50 wichtigsten Festivals der Welt gezählt.

Zu den Preisen gratulierte nicht nur der Hausherr, **Bionorica-Chef Professor Dr.**



■ Michael Popp überreichte den Preis für unternehmerische Leistung an Franz Kraus.



■ Die stellvertretende Ministerpräsidentin Bel Busquets gratulierte der Filmfestival-Leiterin Sandra Seeling.



■ Giro Krauthausen überreichte Evelyn Tewes den Preis in der Kategorie Umwelt und Nachhaltigkeit.

Michael Popp, sondern auch die stellvertretende balearische Ministerpräsidentin und Tourismusministerin Bel Busquets. Die Preisträger seien „ein Beispiel von Integration in die mallorquinische Gesellschaft“, sagte sie in ihrer auf Spanisch und auch ein klein wenig auf Deutsch gehaltenen Rede, in der sie eine Lanze für einen nachhaltigen Tourismus brach. Zumal Deutsche und

Mallorquiner keineswegs so verschieden seien, wie mitunter angenommen, was allein schon dadurch bewiesen sei, dass es bei deutschen wie bei mallorquinischen Preisverleihungen kleinere technische Probleme mit den Video-Einspielungen geben könne. Und überhaupt: „Wir Mallorquiner und ihr Deutschen haben doch einen ähnlichen Humor – so ein bisschen in Richtung

sarkastisch.“ Auch für die Redaktion der MZ hatte Busquets warme Worte übrig: „Ihr seid diejenigen, die es möglich machen, dass die relevanten Informationen auch die deutschen Residenten und Besucher erreichen. Ihr seid das Sprachrohr unserer Insel in Deutschland.“

„Wir sind Journalisten: Wir sind dafür da, zu sagen, was ist“, so Chefredakteur

Ciro Krauthausen. Zugleich gehöre es aber auch zu den Aufgaben der Mallorca Zeitung, Brücken zu schlagen zwischen den Parallelgesellschaften auf der Insel. Das tut die Zeitung mittlerweile schon seit ziemlich genau 18 Jahren: Die erste Ausgabe erschien am 12. Mai 2000. Es gibt wahrlich schlechtere Arten, die Volljährigkeit zu feiern.



■ Erika Könn und Barbara Pohle (MZ).



■ Der Hausherr: Prof. Dr. Michael Popp.



■ Mit dabei: Hoteliers-Präsidentin María Frontera.



■ Unter den Zuhörern: Manuel Tietsch.



■ Eigens geschaffen: die Skulptur von Jeroni Bosch.



■ Eine Kollegin: Birgit Unger (De Luxe Mallorca).



■ Uni-Rektor Llorenç Huguet und Grace García.



■ L. Kreye, R. Petzold, S. Werner, S. Mono, J. Krayer.



■ Ingrid Flohr und Axel Thorer.



■ Angestoßen wurde auf der stimmig dekorierten Terrasse. FOTOS: GRUPO LA SIESTA/NELE BENDGENS / SEBASTIÁN TERRASSA

# Unter Freunden

An die 200 Gäste von Mallorca Zeitung und Castell Miquel feierten die Preisverleihung

Eine Preisverleihung – das ist stets auch Gelegenheit, Weggefährten und Freunde wiederzusehen. Gut 200 geladene Gäste erklimmen nach dem

Begrüßungscava auf einer der unteren Terrassen des Weinguts die mit einem roten Teppich belegten Stufen zum Festsaal. Darunter waren sowohl

Vertreter der mallorquinischen Gesellschaft – etwa die Hoteliers-Sprecherin María Frontera, der Rektor der Balearen-Universität Llorenç Huguet oder die

Direktorin des Museums Es Baluard Nekane Aramburu – als auch ausländische Unternehmer, Freiberufler, Kulturschaffende, Gastronomen ...



■ In guten Händen: Martin Stanscheit, Michael Popp und Alexander Elbertzhagen.



■ María Frontera, Rafael Reig und Frau, Carlos Cordero, Freddy Mudoy, Daniel Olabarria, Biel Buades und José Manuel Atienzar.



■ Claudio Mirasso, Sebastián Oliver, Alejandra Vanoli, Sheela und Ivan Levy.